

Fotos aus der DDR

In der Akademie der Künste am Pariser Platz in Berlin wird heute die Ausstellung »Übergangsgesellschaft. Porträts und Szenen 1980-1990« eröffnet. Die gesellschaftspolitische Atmosphäre in der DDR der 1980er ist ihr Thema. Die meisten der 470 Ausstellungsstücke sind Fotos. Christiane Eisler, Erasmus Schröter und Kurt Buchwald gehören zu den 19 Fotografen, die Kurator Matthias Flügge ausgesucht hat: »Die Fotografie war eines der authentischsten Medien im Osten«, versichert Flügge. Akademie-Präsident Klaus Staeck ergänzte am Donnerstag, daß die Ausstellung »das Leben vor dem Mauerfall als Kontrast« vorführt. Zu sehen ist das Ganze bis 11. Oktober. Im Rahmenprogramm gibt es Dokfilme und Lesungen.(ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/127872.fotos-aus-der-ddr.html>